

Umstellung der Elektronischen Postfächer auf Zimbra

Dieses Papier beschreibt den Zeitplan in Bezug auf die Ablösung der Elektronischen Postfächer - implementiert durch die Oracle Collaboration Suite mit einer Zimbra (Open Source) Lösung.

Zeitplan

Datum	Stichwort	Kurzbeschreibung
KW 5	Schulungsvideo (siehe www.tfv-erfurt.de Link DFBnet-Module -> E-Postfächer)	Wird von DFB-Medien erstellt
KW 5	Beschreibung des Zimbra Clients (siehe www.tfv-erfurt.de Link DFBnet-Module -> E-Postfächer)	Die Beschreibung (Handbuch) des Zimbra Clients ist fertig und kann veröffentlicht werden.
13.02.2012	Beginn der Übernahmephase	Das Altsystem (Oracle) ist weiterhin bis 22.02.2012 erreichbar.
13.02.2012	Übernahme aller Emailkonten	Alle zu diesem Zeitpunkt existierenden Emailkonten werden in das Neusystem übernommen. Die Zugangsdaten bleiben unverändert erhalten.
13.02.2012	Übernahme der Regeln und Adressbücher	Alle zu diesem Zeitpunkt existierenden Regeln und Adressbücher werden in das Neusystem übernommen, wenn dies technisch möglich ist. Haben die Postfachinhaber Regeln angelegt, die nicht übernommen werden können, werden sie noch im Altsystem darüber rechtzeitig unterrichtet.
Ab 13.02.2012	Übernahme der zentralen Verteiler	Erfolgt zu 100%
	Übernahme der privaten Verteiler	Erfolgt zu 100%
Ab 13.02.2012	Übernahme der Berechtigungen für die zentralen Verteiler	Erfolgt zu 100%
13.02.- 22.02.2012		In dieser Zeit werden keine Änderungen in Verteilerlisten, Adressbüchern, Weiterleitungsregeln, Passwort) übernommen!
	Signaturen werden generell nicht übernommen	
13.02.- 22.02.2012	Übernahme der Emails	Ständiger Prozess
22.02.2012	Umstellung von Oracle auf Zimbra	Innerhalb einer Nacht erfolgt die Umstellung auf Zimbra für alle existierenden Postfächer. Kein Parallelbetrieb möglich!
22.02.2012 ab 18:00	Abschalten Altsystem (Oracle) / voraussichtlich ab 6:00 Uhr ist das Neusystem (Zimbra) erreichbar	Eine entsprechende Nachricht wird geschaltet

23.02.2012 ab 6:00 Uhr	Verlinkung/URL	Wenn man den zentralen Link nimmt, muss man zur Anmeldung die vollständige Email-adresse angeben, wenn die LV-Spezifische URL benutzt wird, reicht der Username (wie bisher). URL für Thüringen: http://tfv-erfurt.evpost.de/
	Sprache Webclient	Die vorkonfigurierte Sprache des Webclients ist deutsch
	Mailquota	Wird erhöht auf 300 Mbyte
	Die Ordnerstruktur der Adressbücher wird nicht übernommen	Falls eine Ordner Struktur gepflegt wurde, kann diese aus Aufwandsgründen nicht portiert werden. (Betrifft sehr wenig Anwender)
	Weiterleitungsregeln	Siehe Übernahme Regeln
	Jeder LV hat eine eigene URL	URL für Thüringen: http://tfv-erfurt.evpost.de/
	Unterstützte Browser	IE ab Version 7 Firefox die aktuellen Versionen
	Weiterhin <u>keine Anbindung externer Mailclients</u> möglich	Wie jetzt auch

Erläuterung

Nach dem Beginn der Umstellungsphase (13.02.2012) werden alle bis dahin existenten Postfächer übernommen. **Neue Postfächer können im Zeitraum 13.02. – 22.02. nicht angelegt werden.**

Die in dieser Zeit anfallenden Emails werden in regelmäßigen Abständen übernommen. **Alles andere: Verteilerlisten, Adressbücher, Weiterleitungsregeln werden ab dem 13.02. nicht mehr übernommen.**

Für alle Weiterleitungsregeln, die wegen zu hoher Komplexität nicht übernommen werden können, gilt folgendes: die dazu gehörenden Mailboxinhaber werden vor der Übernahme über diesen Umstand informiert.

Die Übernahme von Signaturen ist nicht vorgesehen.

Die Quota für jede Mailbox beträgt im neuen System 300 Mbyte.

- Im neuen System bekommt der Absender der Email eine Mitteilung, wenn die Quota keine Annahme neuer Mails mehr erlaubt. Damit kann er sich mit dem Empfänger entsprechend in Verbindung setzen. Standardmäßig wird 5 Tage lang versucht, die Mail zuzustellen. Danach wird die Mail mit einer entsprechenden Meldung an den Absender zurück gesendet.

- Außerdem erhält jeder Mailbox-Benutzer selber eine entsprechende Mitteilung, wenn seine Mailbox über einen festgelegten Schwellwert voll ist. Der Schwellenwert ist je Domain konfigurierbar und wird bei Inbetriebnahme standardmäßig auf 80% eingestellt sein. Die bei Erreichen des Schwellenwertes generierte Warnnachricht wird bei Weiterleitungsregeln auch weiter geleitet.

Im DFBnet Portal wird der Zugang zu den Postfächern umgestellt. Nach Auswahl des Menüeintrags „DFBnet Postfach“ erscheint die Liste aller Verbände, die mit dem Postfach arbeiten. Durch Klick auf einen Eintrag wird die passende URL für den Verband aufgerufen. Damit ist sicher gestellt, dass sich der Anwender mit seiner Kennung einwählen kann. Denn:

Erfolgt der Zugang zum Zimbra-System über die neutrale URL und nicht über eine verbandsspezifische URL, so kann sich der Anwender nur mit seiner kompletten Mailadresse anmelden und nicht mit seiner Kennung. Dies wäre sehr unkomfortabel und erzeugt einen hohen Supportaufwand.

Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass auch die Verbände/KFAs die Verlinkungen auf Ihren Homepages am 23.02.2012 umstellen.